

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

24. Jahrgang, 30. Juli 2009, Ausgabe 7

Aus dem Inhalt:

- Damen-Bezirksligamannschaft steigt auf
- Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr
- Neuwahlen und Ehrungen beim Veteranenverein
- Sudetendeutsche Landsmannschaft feiert 60 Jahre
- Vier Meistertitel für Tennisverein
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



**„Schirmherren“ beim
ökumenischen Pfarrgartenfest**

Die größten Erfolge der 87-jährigen Vereinsgeschichte

Freude bei Bellenbergs Fußballern! Der Fußballverein Bellenberg, der im vereinseigenen Sportheim bei der Hauptversammlung Bilanz zog, meldet die größten Erfolge in der 87-jährigen Vereinsgeschichte. Fünf Meisterschaften konnten gewonnen werden. Die erste Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga und auch die Reservemannschaft sicherte sich die Meisterschaft. Die Damenmannschaft wurde Meister in der Bezirksliga und steigt nun in die Regionalliga auf. In der Jugendabteilung errang die B-Jugend in der höchsten Spielklasse des Bezirks die Meisterschaft und auch der E 2 Jugend ist der Meistertitel nicht mehr zu nehmen. „Unser Verein mit seinen 512 Mitgliedern lebt und vor der Zukunft braucht uns nicht bange sein“ unterstrich Vorsitzender Wilhelm Egerer. „Wir haben unser Ziel bei weitem übertroffen. Bei uns in Bellenberg wird kein Spieler auch nur in irgendeiner Form bezahlt, wie es in vielen anderen Vereinen üblich ist. Aus diesem Grunde können wir auch keinen Spieler aus höheren Ligen oder einen anderen Hochkaräter verpflichten“, betonte Spielausschussvorsitzender Wolfgang Schleicher.

Zweiter Vorsitzender Alois Renz gab den Protokollbericht für den Protokollführer Karl-Heinz Renz. Der Ausschuss traf sich zu neun Sitzungen. Zu Saisonbeginn hatte die Damenabteilung 39 Spielerinnen in zwei Mannschaften. Die Jugendabteilung stellte mit 16 Mannschaften einschließlich Mädchen die meisten Mannschaften im Bezirk. Neun Spiele plante die AH-Mannschaft. Der Vorsitzende bedauerte in seinem Jahresrückblick, dass die Lasten der Entscheidungen und Arbeiten nur auf paar wenige Mitglieder verteilt sind. In Zukunft gilt es mehr anzupacken. Einen durchaus positiven Bericht gab Schatzmeister Alois Alt. Ein Gewinn von 27.000 Euro konnte erzielt werden. Die Darlehensschulden werden weniger, doch betragen sie nach Bau des Sportheimes mit Sportanlage noch 810.000 Euro. Die Kassenprüfer Joachim Birzle und Rudolf Meder bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Sehr ausführlich berichtete Spielausschussvorsitzender Wolfgang Schleicher. Er zeichnete ein Bild nach dem letztjährigen Abstieg der ersten Mannschaft. 12 Spieler gingen und acht Spieler kamen. Mit 68 Punkten und 72 Toren, jedoch nur 26 Gegentreffern sicherte die Erste den Aufstieg. Die zweite Mannschaft konnte von 22 Spielen 19 gewinnen. Wolfgang Schleicher sprach die Neuverpflichtungen an. „Aus der Konkursmasse der Sportvereinigung Au konnten wir wegen Geldforderungen außer einem netten Gespräch nichts gewinnen“ betonte er. Aus der eigenen Jugend kommen Dominik Rapp, Simon Stöckle und Robin Helfer. Verstärken wird die Bellenberger Christian Pouldis vom SV Nersingen und David Kraus von Au II. „Den Abstieg zu verhindern wird sehr schwer werden. Aber unser Vertrauen gilt der Mannschaft und dem Trainerteam“, sagte er abschließend.

Jugendleiter Gerhard Zichert berichtete ausführlich über die Jugendabteilung. 24 Betreuer bemühten sich um 14 Mannschaften. Diesen dankte er wie den Trainern für ihren Einsatz. Bei Turnieren haben insgesamt 110 Mannschaften teilgenommen. Auch zwei Kleidermärkte kamen zur Durchführung. Bei den Mädchen holten

die C-Juniorinnen in der Halle die Bezirksvizemeisterschaft und belegten den 12. Platz beim Württembergischen Fußballverband. Die B-Juniorinnen sicherten sich in ihrer Klasse den 5. Platz. Die A-Jugend belegte nach dem Aufstieg in die Leistungsstaffel den 6. Platz. Die C 1 Jugend setzte sich in der Leistungsstaffel auf den 4. Platz und kam in der Halle in der Endrunde auf den 4. Platz von 96 Mannschaften. Die C 2 Jugend kam in der Kreisstaffel nur auf den vorletzten Platz. Tapfer hielt sich die D 1 Jugend mit dem 5. Platz in der Bezirksstaffel. Meister Nr. 5 ist die E 2 Jugend. Gut hielten sich die Bambinis in der Spielerrunde. Für die U 11 qualifizierte sich die E 1 Jugend. In der freien Aussprache kam auch die Jugendförderung zur Sprache. Aus Sicht des Fußballvereines genüge der bisherige Zuschuss der Gemeinde für die Jugendspieler nicht. Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle überbrachte das Grußwort der Gemeinde Bellenberg, dankte allen für ihren Einsatz und gratulierte zu allen Meisterschaften.



Der Fußballverein ehrte bei der Hauptversammlung des Vereins im vereinseigenen Sportheim mit Daniel Schönfeld und Armin Fick zwei verdiente Schiedsrichter, die jeweils 250 Fußballspiele leiteten. Die Ehrungen nahmen Vorsitzender Wilhelm Egerer (links) und Zweiter Vorsitzender Alois Renz (rechts) vor. Daniel Schönfeld (Zweiter von links) und Armin Fick (Zweiter von rechts) bekamen die Vereinsehrenadel in Silber angeheftet. Mit 16 Schiedsrichtern, darunter zehn Neulingen einschließlich drei Damen, stellt der Verein die meisten Schiedsrichter in der Gruppe Illertal.

Bild: Hans Kuhn.

Ehrungsregen beim Fußballverein

Josef Schneid seit 75 Jahren Mitglied

Bei der Hauptversammlung des Fußballvereins im vereinseigenen Sportheim gab es am Wochenende buchstäblich einen Ehrungsregen für langjährige Mitgliedschaft. Für 25 Jahre Mitgliedschaft bekamen Norbert Klar, Wolfgang Hampel, Thomas Daubner und Ernst Pansch Urkunden. Für ihre 40-jährige Treue zum Verein wurden Michael Alt, Martha Fick, Joachim Platzdasch und Dieter Holl geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft konnten Volkmar Hoffmann, Norbert Frank, Alois Alt, Peter Schlegel, Reinhard Czech und Alfred Schuster eine Urkunde entgegen nehmen. 75 Jahre ist Josef Schneid bereits Mitglied beim Fußballverein. Leider konnte er die besondere Ehrung dafür bei der Hauptversammlung krankheitshalber nicht persönlich entgegen nehmen. Die Ernennungsurkunde für die Ehrenmitgliedschaft bekamen aus den Händen von Vorsitzendem Wilhelm Egerer und Zweitem Vorsitzenden Alois Renz die Mitglieder Anton Frank, Georg Schlegel, Michael Schödlbauer, Franz Schwehr, Anton Sacher, Dieter Holl und Joachim Platzdasch.

Ehrungen beim Fußballverein Bellenberg. Unser Bild zeigt in der Reihe sitzend von links nach rechts: Vorsitzender Wilhelm Egerer, Alfred Schuster, Martha Fick und Peter Schlegel; in der hinteren Reihe von links nach rechts: Anton Sacher, Norbert Frank, Norbert Klar, Anton Frank, Alois Alt und Zweitem Vorsitzenden Alois Renz.

Bild: Hans Kuhn.





Zwei Lipper vom Veteranenverein Bellenberg für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Die beiden Bellenberger aus dem Lipper Land (Friedel) Friedrich Kaiser und Günther Molenda, konnten an Pfingsten eine besondere Ehrung in Empfang nehmen. Ihnen wurde vom Vorsitzenden Dieter Heidl eine Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft beim Veteranenverein Bellenberg/Iller überreicht. Sie traten am 18.11.1984 bei einem Besuch einer Abordnung aus Bellenberg Lippe in Bellenberg/Iller dem Veteranenverein bei. Auch der Vorstandschaft sind sie gut bekannt. So konnte Friedel Kaiser schon Glückwünsche für runde Geburtstage und für die Goldene Hochzeit persönlich entgegennehmen. Bei gemeinsamen Feiern lernte man sich näher kennen. So hielt die Freundschaft über 25 Jahre, auch wenn 500 km dazwischen liegen. Unser Bild zeigt Friedrich Kaiser (links) und Günther Molenda (rechts). Bild: Dieter Heidl.

Sparkassenjugendcup 2009 vom FV Bellenberg

Zum sechsten Mal veranstaltete der FV Bellenberg am Samstag, 4. Juli 2009, und am Sonntag, 5. Juli 2009, den Sparkassenjugendcup. Mit insgesamt 64 Mannschaften und rund 700 Jugendlichen und Kindern war das Turnier wieder sehr gut besucht. Der FV Bellenberg veranstaltete das Turnier, mit Ausnahme des TSV Leitershofen, ausschließlich für Mannschaften aus der Region.

Die Platzierungen der einzelnen Turniere:

B-Junioren: 1. FV Illertissen, 2. SC Lehr, 3. TSV Herrlingen; C-Junioren: 1. RSV Wullenstetten, 2. FV Bellenberg, 3. TSV Leitershofen; D-Junioren: 1. FV Bellenberg, 2. TSV Leitershofen, 3. SV Jungingen; E-Junioren: 1. TSV Buch, 2. FV Illertissen, 3. TSV Dietenheim; F-Junioren: 1. FV Bellenberg, 2. TSV Buch, 3. TSV Dietenheim; Bambini: 1. BSC Berkheim, 2. TSV Leitershofen, 3. FV Bellenberg.



Meisterschaft für Fußball E-Jugend

Mit einer tollen Leistung beendeten die beiden E-Juniorenmannschaften des FV Bellenberg die Saison 2008/2009. Die E1-Jugend sicherte sich in der Kreisstaffel 1 den Meistertitel vor den Mannschaften des SV Illerzell und SSV Illerberg/Thal. Der E2-Jugend gelang es in der Kreisstaffel 15 ebenfalls, sich vor den Mannschaften der SSG Ulm 99 und der SpVgg Au/Iller auf dem Meisterplatz zu platzieren. Unser Bild zeigt die E1-Meistermannschaft: vorne liegend Pascal Studer, zweite Reihe von links nach rechts: Marco Zeh, Lucas Haag und Christian Haase; dritte Reihe von links nach rechts: Alexander Schweigart, Murat Celik, Simon Max, Manuel Füßl, Sören Paul und Christian Vill, dahinter von links nach rechts: Trainerteam Simon Jäger, Wolfgang Haak und Vedat Celik.



Unser Bild zeigt die E2-Meistermannschaft. Hintere Reihe von links nach rechts: Simon Jäger, Marcel Fouquet, Manuel Wiker, Kai Knauer, Marco Thurnhofer, Ricardo Indino und Andreas Weikmann. Vordere Reihe von links nach rechts: Maike Pfarr, Simon Egerer, Gerritt Hofmann, David Trum, Alisa Mack und Matteo La Torre.

Bilder: Fußballverein.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff

gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

Seniorengruppe besucht das Haus des Kindes „Guter Hirte“

Die Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ empfingen die Seniorengruppe des Roten Kreuzes im Garten mit einem Farben- tanz. Grund der Einladung war, dass sich die Senioren für den regen Kontakt und die häufigen Besuche des Kindergartens revan- chieren und im Gegenzug einmal den Kindern einen Besuch abstat- ten wollten. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßte zusam- men mit der Leiterin des Haus des Kindes „Guter Hirte“, Christine Walser, ihre Gäste unter der Leitung von Siegfried Welte und lud zur Besichtigung der Bildungsstätte ein. Vorher jedoch gaben die Kinder noch einige Lieder und Tänze zum Besten, für die sie viel Beifall ernteten. Die gegrillten Würstchen und Getränke kamen so- wohl bei den Gästen wie auch den Gastgebern gut an. Einen Höhe- punkt des Nachmittages bildete wohl aber der Auftritt der Musik- gruppe der Lebenshilfe Senden, die unter der Leitung von Christa Thoma auf ihren Veeh-Harfen viele Volksweisen zum Besten gaben. Die Veeh-Harfen wurden vom Hermann Veeh entwickelt und sind chromatisch gestimmt, so dass jede Tonart möglich ist. Die Tonart wird durch Verschieben des Notenblattes gewählt. Das Zusammen- spiel von Material, Form und Konstruktion ist entscheidend für den Klang der Veeh-Harfe. Die Seniorinnen und Senioren schenken dem Können der Musikerinnen und Musiker viel Beifall und mit dem Rundgang durch das Haus des Kindes „Guter Hirte“ ging ein außergewöhnlicher Nachmittag zu Ende.



Veeh-Harfenspieler der Lebenshilfe Senden musizieren für die Kin- der und die Seniorengruppe.



Die Seniorengruppe wurde mit Tänzen und Gesängen begrüßt.
Bilder: Hans Kuhn.

Neuwahlen und Ehrungen beim Veteranenverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenver- eins begrüßte 1. Vorsitzender Dieter Heidl den 2. Bürgermeister und Ehrenmitglied Helmut Kiechle sowie die anwesenden Mitglie- der. Er gab bekannt, dass der Verein momentan 125 Mitglieder hat, wovon 15 Ehrenmitglieder sind.

Schriftführer Helmut Kittel berichtete, dass im Jahr 2008 fünf Aus- schusssitzungen abgehalten wurden. Die Fahnenabordnung war bei der Kriegerwallfahrt in Matzenhofen, bei der Fronleichnamsp- rozession und am Volkstrauertag im Einsatz. Außerdem mussten sie zu zwei Beerdigungen ausrücken. Im Dezember fand die Weih- nachtsfeier statt, die sehr gut besucht war. Kassierer Reinhold Stet- ter gab einen zufrieden stellenden Kassenbericht ab. Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Anschließend wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde 1. Vorsitzender Dieter Heidl und 2. Vor- sitzender Reinhold Stetter im Amt bestätigt. Die Posten als Schrift- führer und Kassierer konnten nur kommissarisch besetzt werden. Als Beisitzer wurden Manfred Dinter, Harald Mayer und Ernst Partsch gewählt. Als Kassenprüfer wurden Xaver Prestel und Ste- fan Hirschberger wiedergewählt.

2. Bürgermeister Helmut Kiechle nahm die Ehrungen für 25- jährige Mitgliedschaft bzw. für besondere Verdienste vor. Für 25 Jahre wurden geehrt: Hubert Jäger, Dieter Zeh, Helmut Ehm, Eu- gen Schairer jun., Wolfgang Haak, Günther Molenda und Friedrich Kaiser. Für besondere Verdienste wurden Helmut Kittel und Alois Kling geehrt. Helmut Kittel bekam eine Ehrenurkunde überreicht und wurde zum Ehrenmitglied ernannt, da er über 24 Jahre als Schriftführer in der Vorstandschaft tätig war und aus gesundheitli- chen Gründen nun sein Amt nieder legte. Ebenfalls erhielt Alois Kling für seine langjährige Tätigkeit als Kassierer und Kanonier eine Ehrenurkunde überreicht und wurde zum Ehrenmitglied er- nannt.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Helmut Kittel, Hubert Jäger, Dieter Heidl, Alois Kling, Reinhold Stetter und 2. Bürgermeister Hel- mut Kiechle.
Bild: Dieter Heidl.

Sudetendeutsche Landsmannschaft feiert 60-jähriges Gründungsfest

Feierstunde am Samstag, 12. September 2009

Seit sechzig Jahren ist die Sudetendeutsche Landsmannschaft, ein Zusammenschluss der Heimatvertriebenen in Bellenberg, ein fester Bestandteil im öffentlichen Vereinsleben. Im Jahre 1949 wurde die Sudetendeutsche Landsmannschaft in Bellenberg gegründet und ist auch heute noch einer der Vereine mit einer sehr stattlichen Zahl von Mitgliedern im Landkreis Neu-Ulm. Am Samstag, 12. Septem- ber 2009, wird die Sudetendeutsche Landsmannschaft im Schüt- zenheim ihr Jubiläum feiern. Neben zahlreichen Ehrengästen hat als Festredner der schwäbische Bezirkstagspräsident Jürgen Rei- chert zu dieser Veranstaltung sein Erscheinen in Bellenberg zuge- sagt.

Narren helfen gerne - Lacha-Dreggler organisieren Hilfsaktion

Dass Narren lustig sind, ist allorts bekannt. Sie können aber auch sehr ernst sein, wenn nötig. „Tobias hat Leukämie, er braucht Hilfe“. Dieser Aufruf blieb bei der Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler e. V. nicht ungehört. Spontan waren die Lacha-Dreggler bereit, für die nötige Typisierung einer Knochenmarksspende Geld zu sammeln. Aus diesem Grund führten sie vor Pfingsten eine Einpack-Aktion in einem Kaufhaus in Vöhringen durch. Dabei kam eine stolze Summe in Höhe von 1.400 Euro zusammen. Auch viele Senioren des Katholischen Seniorenkreises beteiligten sich durch Spenden.

Das war den Bellenberger Narren aber noch nicht genug. Sie organisierten auch noch eine Fahrt zur Typisierungsaktion in Münsingen. Dem Aufruf folgten viele Einwohner aus Nah und Fern. Mit einem Bus ging es am 20. Juni 2009 nach Münsingen, wo bereits eine große Menschenmenge auf den kleinen Pikser zur Blutentnahme wartete. Auch Tobias und seine Familie waren anwesend und bedankten sich bei jedem für die bereitwillige Hilfe. Jetzt kann man nur hoffen, dass diese wie bereits vorher durchgeführte Aktionen Erfolg haben und ein geeigneter Spender gefunden wird. Die Begegnung mit Tobias war für alle ein sehr bewegender Augenblick. Unser Bild zeigt die Lacha-Dreggler mit Tobias in der Mitte.

Bild: Lacha-Dreggler.



Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr

Eine Löschgruppe der Feuerwehr Bellenberg mit acht Aktiven und einem Jugendlichen absolvierte die Leistungsprüfung nach der neuen Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 3 - Variante I - „Außenangriff/Wasserentnahme aus Hydranten“.

Nachdem unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter KBM Matthäus Schütz, Alfons Birnbrigl sowie Kommandant Bernhard Nußbaumer verschiedene Individualaufgaben zu bewältigen waren, musste als Gruppenübung ein Löschaufbau sowie der Aufbau einer Saugleitung auf Zeit absolviert werden.

Bei der abschließenden Besprechung konnte allen Teilnehmern ein guter Wissensstand bestätigt und somit jedem ein Abzeichen für die bestandene Prüfung überreicht werden. Im Einzelnen waren dies: Peter Kolb, Andreas Mirschel, Daniel Väth, Sascha Peters, Fabian Kast, Ralf Hartl, Tobias Otto, Jürgen Petrzeka sowie Michael Buhl. Die Kommandanten Bernhard Nußbaumer und Werner Denzel gratulierten der Mannschaft und dankten für den Einsatz und das Engagement der gesamten Truppe. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Matthäus Schütz, Alfons Birnbrigl, Peter Kolb, Andreas Mirschel, Daniel Väth, Sascha Peters, Fabian Kast, Ralf Hartl, Tobias Otto, Jürgen Petrzeka, Michael Buhl und Kommandant Bernhard Nußbaumer.

Bild: Freiwillige Feuerwehr.



Wlatzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:



- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmäher 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!

Häuslesbauer, Hausbesitzer und Renovierer!



Verheizen SIE doch nicht unnötig Geld ?
SIE können bis zu **62 %**

Ihrer **Energiekosten** sparen!
WIE ? Wir helfen Ihnen dabei !
Und der Staat mit Förderprogrammen !
Einfach-umweltschonend und günstig

Rufen sie uns unverbindlich an, wir beraten Sie gern !
Energieoptimierung E. Maisch

89257 Illertissen, Bettlinshausenstr. 12, Tel.: 07303 / 928504, Fax: 928502

Beratung, Planung und Vertrieb

Weitere Infos unter Vertriebsbüro Tel.: 07306/2035 od. 0171/5126888



Salon Selma

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Seit 37 Jahren in Bellenberg
Innovation & Kreativität

- alle Facetten unserer Frisurenmode

Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Abschied von der Lindenschule

Mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009 verlassen zwei Kolleginnen die Lindenschule

Elisabeth Kafka-Zilevu, die seit vierzig Jahren an der Bellenberger Schule unterrichtet, wird in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war zunächst Lehrerin für die Jahrgänge 3 und 4, wurde dann Ende der 70er-Jahre für die 5. und 6. Klassen eingesetzt und unterrichtete nach Abschaffung der Teilhauptschule wieder in der Grundschule. Elisabeth Kafka-Zilevu verbrachte ihre eigene Volksschulzeit zunächst in Illertissen, machte in Neu-Ulm an der Oberrealschule, dem jetzigen Lessing-Gymnasium, das Abitur und studierte das Lehramt an Volksschulen an der Pädagogischen Hochschule München-Pasing.

„Ich habe mein gesamtes Lehrerdasein in Bellenberg verbracht“, erzählt die beliebte Lehrerin, „und mehr gibt es von mir nicht zu berichten!“ Bei dieser Bescheidenheit bleibt jedoch unerwähnt, dass sie während all der Jahre mit überaus großem Engagement die Hauptschüler wie die Grundschüler in fast allen Fächern unterrichtete, dass sie mit einem eigenen Schülerchor unvergessene Auftritte hatte, dass sie Schulgottesdienste mitgestaltete, für Schulfestern Theaterstücke einstudierte, mit den Schülern nachmittags Plätzchen buk und vieles mehr. Lehrmittelraum und Lehrerbibliothek hat sie eingerichtet und in unzähligen Stunden ihrer Freizeit über all die Jahre betreut. Viele Schülergenerationen hat Elisabeth Kafka-Zilevu durch ihre vorbildhafte Lehrerpersönlichkeit mitgeprägt. Die gesamte Schulfamilie der Bellenberger Lindenschule dankt der geschätzten Kollegin und wünscht ihr einen Ruhestand in bester Gesundheit.

Sandra Sauter war nach ihrem Lehramtsstudium in Augsburg von 2003 bis 2005 zunächst Lehramtsanwärterin an der Bellenberger Lindenschule und seit ihrem zweiten Staatsexamen Klassenlehrerin für die Klassen 1 bis 4. Als Sport- und Sicherheitsbeauftragte der Schule zeichnete sie sich seit 2005 verantwortlich für die Durchführung der Bundesjugendspiele und der Wettbewerbe für das Sportabzeichen sowie für die Organisation der Sportveranstaltung „Knaxiade“ in den ersten beiden Klassen. Als kompetente und vielseitige Lehrkraft schätzte man sie im Seminar auch als Referentin für die Fächer Sport und Kath. Religion. Die junge, motivierte Lehrerin engagierte sich bei vielen Aktionen und Projekten innerhalb des Schullebens, war Mitarbeiterin im Gottesdienstteam, EDV-Beauftragte an der Lindenschule und erstellte den Jahresbericht mit.

Im neuen Schuljahr wechselt Sandra Sauter aus privaten Gründen nach Baden-Württemberg. Für ihre berufliche Zukunft als Schulleiterin einer kleinen Grundschule im Bereich des Staatlichen Schulamtes Tübingen wünschen ihr alle Kolleginnen und das gesamte Schulhauspersonal alles Gute und viel Erfolg! Unser Bild zeigt die beiden Lehrerinnen Elisabeth Kafka-Zilevu (links) und Sandra Sauter (rechts).
Bild: Lindenschule.



Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am **Donnerstag, 24. September 2009**. Abgabeschluss ist am **Freitag, 11. September 2009**. Im August gibt es keine Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien.

Damen-Bezirksligamannschaft steigt in Regionalliga auf

Michaela Ertle mit 101 Toren Top-Torjägerin

Riesensfreude beim Fußballverein! Zu den fünf bereits errungenen Meisterschaften kam am Wochenende noch eine mit der E 1-Jugend dazu. Herausragend jedoch der Aufstieg der Damen-Bezirksligamannschaft in die Regionalliga, wo die Mädels im Alter von 17 bis 27 Jahren auf starke Teams wie Burlafingen, Rot an der Rot und Munderkingen trafen. Die Meistermannschaft ist buchstäblich ein verschworener Haufen, aus der die Top-Torjägerin Michaela Ertle herausragt. In der Bezirksliga 11 des Württembergischen Fußballverbandes erzielten die Bellenberger in 26 Spielen 24 Siege, schossen 156 Tore und nahmen nur 16 hin. Nur eine Niederlage und ein Unentschieden mussten sie gegen den Vizemeister SV Immenried akzeptieren. Verständlich, dass Michaela Ertle vom Bayernligisten FC Memmingen umworben wurde, doch bleibt sie bei ihren Mädels in Bellenberg, wo das beste Einvernehmen herrscht. „Auch am Ende des nächsten Spieljahres 2009/10 werde ich unserem Willi den Meisterwimpel der Regionalliga überreichen“ prophezeit sie und gibt damit das Ziel an. Deutlich weist sie darauf hin, dass ohne Unterstützung ihrer Kameradinnen so ein Aufstieg und Riesenerfolg nie möglich gewesen wäre. „Das Ergebnis spricht deutlich für unseren Trainer Armin Kling.“ Er kam eigentlich nur aushilfsweise von Illerrieden und schaffte das, was zwei Trainer vor ihm nicht schafften. „Er war einer der Bausteine dieses Erfolges“, unterstreicht Vorsitzender Willi Egerer. Armin Kling gibt den Erfolg an das gesamte junge Team, die Co-Trainerin Silke Domke und an die gesamte Mannschaft weiter. „In dieser noch sehr jungen Mannschaft ist noch viel Potential vorhanden“ sagt Armin Kling und bedauert, dass er im nächsten Spieljahr nur noch als Betreuer beruflich bedingt arbeiten kann. Der neue Trainer kommt mit dem erfahrenen Erkan Yilmaz aus Illerrieden. Auch beim Bezirkspokalfinale waren die Bellenberger Mädels dabei und wurden Vizepokalmeister. Eine gute Platzierung erreichten sie auch beim Meisterscup des WFV kürzlich in Neufarn bei Riedlingen.

Die Damen-Fußballabteilung beim Fußballverein wurde vor fünf Jahren neu gegründet, da die einstige Damenabteilung aufgehört hatte zu bestehen. Sie umfasst 37 Spielerinnen, die aus Bellenberg, Senden, Tiefenbach, Altenstadt, Herrenstetten, Holzheim und Kirchberg/Erolzheim kommen. Für weitere Neuzugänge an Spielerinnen ist die Abteilung offen. Übrigens hat Bellenberg neben der nun aufgestiegenen Bezirksligamannschaft noch eine weitere Bezirksligamannschaft, die in der Bezirksliga 8 des Württembergischen Fußballverbandes spielte und heuer den 11. von 14 Plätzen belegte. Zwei Mannschaften mit jungen Mädels spielen noch in der Jugendabteilung. So hatte Bellenberg als einziger Verein von den Illertalvereinen im Spieljahr 2008/09 zwei Bezirksligamannschaften. Trainiert wird jeweils mittwochs und freitags von 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr. Die Wettspiele werden jeweils sonntags um 10.30 Uhr oder 13 Uhr ausgetragen. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

101 Tore von Michaela Ertle

Schon in jungen Jahren liebt die Bellenberger Top-Torschützenkönigin Michaela Ertle den Fußballsport, beginnt beim Sportverein Jedisheim, spielt in Memmingen und auch in Breienthal bei Krumbach. Neben Julia Urmann mit 22 Toren, die nach Illerkirchberg wechselte, war sie die Torschützin Nr. 1, schoss sie doch in der abgeschlossenen Spielsaison 101 Tore, 70 in der Verbandsrunde in der ersten Bezirksligamannschaft und die weiteren bei der zweiten Bezirksligamannschaft und Pokalspielen. An dem torreichen Erfolg mit 29:0 gegen den Tabellenletzten und Absteiger SV Ochsenhausen hatte sie großen Anteil. „Das Ballgefühl habe ich von meiner Mutter Gertrud“, sagt die 22-jährige Mechatronikerin, die bei der Firma Pfizer in Illertissen arbeitet und auch dem Motorsport huldigt. Das Schießen liegt jedoch in der Familie. Vater Gerhard, der aus Au stammt, war nicht vor dem Fußballtor, vielmehr im Schießsport 1979 deutscher Jugendmeister, 1981 deutscher Juniorenmeister und 1982 Angehöriger der Deutschen Nationalmannschaft, die im holländischen Den Haag den Europa-Mannschaftstitel holte.



Trainer Achim Kling (rechts) und Vorsitzender Wilhelm Egerer (links) überreichen der Top-Torjägerin Michaela Ertle (Zweite von links) im Beisein der Co-Trainerin Silke Domke (Zweite von rechts) den Meisterschaftswimpel. Bild: Hans Kuhn.

Kinderkleidermarkt

Am Samstag, 19. September 2009, findet von 13 Uhr bis 15.30 Uhr im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden. Die Gegenstände können am Samstag, 19. September 2009, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (kein Verkauf) abgegeben werden. Der Verkauf findet von 13 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 15.30 Uhr bis 18 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 18 Uhr bis 18.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Die Veranstalter bitten, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung bitte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgeben. Von Montag, 14. September 2009, bis Donnerstag, 17. September 2009, können die Verkaufsnummern unter Telefon 922425 erfragt werden. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Keine Rentenlücke - Absicherung auch bei Arbeitslosigkeit

Auch während der Zeit einer Arbeitslosigkeit werden Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt. Zwar werden Zeiten der Arbeitslosigkeit geringer bewertet als Erwerbsphasen, die Sorge vor einer großen Rentenlücke ist jedoch unbegründet, solange Arbeitslosengeld bezogen wird, so die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Für die Bezieher von Arbeitslosengeld I zahlt die Bundesagentur für Arbeit 80 Prozent der bisher gezahlten Rentenversicherungsbeiträge. Diese Beiträge werden dem Versicherungskonto gutgeschrieben. Für ein Jahr Arbeitslosigkeit erwirbt der Durchschnittsverdiener (2009: 30.879 Euro brutto) derzeit einen monatlichen Rentenanspruch von 21,76 Euro. Bei vollem Durchschnittsverdienst wären es zum Vergleich 27,20 Euro monatlich. Bei längerer Arbeitslosigkeit erhalten die Betroffenen Arbeitslosengeld II. Daraus ergibt sich für ein Jahr derzeit eine monatliche Rentenanwartschaft von 2,17 Euro. Aber auch Zeiten der Arbeitslosigkeit ohne Bezug von Lohnersatzleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen zu den Versicherungsjahren gezählt werden.

Weitere Informationen rund um das Thema „Arbeitslos – was Sie beachten sollten“ erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 480 88.

Über 1.000 Besucher beim Waldfest der Musikgesellschaft

Das Waldfest der Musikgesellschaft lockte im Juni mehr als 1.000 Besucher auf den Schlossberg. Bei schwülem Wetter waren die schattigen Plätze im Schatten genau das Richtige. Seit 1951 findet das Fest jährlich statt. Die Kleinen kamen im „Erlebnispark für Kinder“ voll auf ihre Kosten. Neu war in diesem Jahr der Gyros-Teller. Neben leckeren Speisen wie dem Waldfestteller und dem Salatteller „Fortissimo“ waren auch kühle nichtalkoholische Getränke und Bier von der Brauerei Adler aus Dellmensingen im Angebot. Die vielen Besucher aus nah und fern ließen es sich richtig schmecken. Die Gäste wurden am Vormittag von der Musikgesellschaft Illereichen-Altenstadt unterhalten. Im Anschluss spielte die Jugendkapelle „TABBs“ kräftig auf. Ab 17 Uhr war die Musikgesellschaft für die Unterhaltung verantwortlich, bis Petrus das Fest plötzlich beendete. Vorsitzender Tobias Schiller und sein Stellvertreter Andreas Harder freuten sich über den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer, darunter auch ehemalige Musikanten und etliche Ehrenmitglieder.



Gut besucht war der Partyshot.



Das gute Wetter zog viele Besucher zum Waldfest auf dem Schlossberg.



Auch für die Unterhaltung der Kinder sorgte die Musikgesellschaft. Bilder: Wolfgang Zeiler.

Vorspielstunde in der Klasse 2a

Viele Schülerinnen und Schüler äußerten schon lange den Wunsch, ihr musikalisches Können in der Schule zeigen zu dürfen. Woche für Woche besuchen sie einen Instrumentalunterricht. So stellte die Klasse mit ihrer Lehrerin ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zusammen. Am Donnerstag, 16. Juli 2009, war es dann soweit. Die Eltern transportierten die teilweise schweren Instrumente in die Schule. Ob am Keyboard oder Klavier, auf der Blockflöte, auf der Geige oder auf dem Akkordeon - alle jungen Musiker strengten sich an und gaben ihr Bestes. Sängerinnen, Sänger und Bauchtänzerinnen traten meist zu zweit auf. Und alle, die keinen zusätzlichen Musikunterricht besuchen, konnten sich aus dem Liedgut des Unterrichts bedienen, ein rhythmisches Klatschstück vortragen oder einen Zaubertrick vorführen. So mancher war über die musikalischen Fähigkeiten und Talente seines Freundes erstaunt. Die Schüler waren mit großem Eifer dabei und alle wollten eine Zugabe darbieten. Einige nahmen sich fest vor, fleißig zu üben, um beim nächsten Vorspiel fit zu sein. Diese etwas andere Musikstunde fand bei der Klasse 2a großen Anklang. Unser Bild zeigt die Klasse 2a.

Bild: Lindenschule.



Lauter schlaue Leser

Strahlende Gesichter gab es in der Klasse 2a, denn als Abschluss des Lesefitnesstrainings fand die Urkundenverleihung statt. Jeder Schüler nahm sieben Mal im Abstand von vier Wochen an einem Lesetest teil, der sowohl das Verständnis als auch das Lesetempo maß. Das Ziel war, die eigene Ausgangsleistung zu steigern. Unser Bild zeigt die Klasse 2a mit ihren Urkunden des Lesefitnesstrainings.

Bild: Lindenschule.



Ökumenisches Pfarrgartenfest

In Bellenberg fand in diesem Jahr kein Dorffest statt, dafür rüstete die Katholische Pfarrgemeinde emsig zum dritten ökumenischen Gartenfest im großen Pfarrgarten, der sich für solche Feste geradezu anbietet. Nahezu alle Plätze waren zu Beginn des ökumenischen Gottesdienstes besetzt, den Dekan Johann Huber und der neue evangelische Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Vöhringen, Dr. Jochen Teuffel, hielten. Die musikalische Umrahmung übernahm die Musikgesellschaft mit Dirigent Siegbert Göggelmann.

„Wir sind unter einem ungeteilten Himmel“, rief der evangelische Pfarrer den versammelten Gläubigen zu. „Der Herr verbindet uns und wir sollten uns alle über das Leben freuen, wenn der Weg oft auch steinig ist“, sagte er weiter. Dekan Johann Huber wandte sich dem sonntäglichen Evangelium zu und stellte die Macht des Wortes besonders heraus. Die Gläubigen sollten auf Gott hören und diejenigen, die den Weg weisen. Die Fürbitten sprachen katholische und evangelische Mitarbeiter beider Pfarreien. Schon gegen Ende des Gottesdienstes setzte leichter Regen ein. Doch die meisten Gäste harrten trotz des unerwarteten Regens beim Gottesdienst, dem anschließenden Frühschoppen mit Weißwurstessen und dem folgenden Mittagessen aus. Auch der Pfarrsaal nahm viele zum Mittagessen auf, der für solche Witterungseinflüsse schon gerichtet war. Doch das Wetter besserte sich zusehends. Aufgrund der starken Nachfrage war das Mittagessen insbesondere der Pfarrfestbraten und auch die 60 gespendeten Kuchen und Torten schnell ausverkauft. Auch am Nachmittag verzeichnete das Gartenfest einen



Erstmals predigte der neue Pfarrer Dr. Jochen Teuffel der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen, zu der auch die evangelischen Christen aus Bellenberg gehören, beim dritten ökumenischen Pfarrgartenfest.



Der Missionskreis der Katholischen Pfarrei hatte beim Pfarrgartenfest eine große Tombola aufgebaut. Der Reinerlös geht an das bolivianische Kinderdorf Cochabamba. Unser Bild zeigt die Leiterin des Bellenberger Missionskreises, Hannelore Vogt (links) mit Ehemann Josef und einer Helferin. Bilder: Hans Kuhn.

guten Besuch. „Ende gut, alles gut“ hörte man von den zufriedenen Verantwortlichen. Der Missionskreis der Pfarrei hatte mit Leiterin Hannelore Vogt eine Tombola mit 500 Treffern aufgebaut. Fast jedes Los gewann. Der Reinerlös geht an das Kinderdorf Cochabamba in Bolivien, mit dem sich die Bellenberger seit vielen Jahren verbunden fühlen.

Herzliches Vergelt's Gott

sagen Pfarrer Johann Huber und Dr. Jochen Teuffel sowie Pfarrgemeinderatsvorsitzende Steffi Komprecht und Uschi Baum von der Evangelisch-Lutherischen Pfarrgemeinde allen Helfern und Besuchern des ökumenischen Pfarrgartenfestes. Der einsetzende Regen während des Wortgottesdienstes konnte kaum einen Besucher vertreiben. So haben viele unter den Sonnen- und Regenschirmen ausgeharrt. Der erneute Regen am Abend machte einen gemütlichen und langen Festausklang dann unmöglich. Und trotzdem war das Fest dieses Jahr sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Danke den Senioren für den Auf- und Abbau; der Musikgesellschaft unter der Leitung von Siegbert Göggelmann, die sich sofort bereit erklärt hat, die Gage zu Gunsten der Renovierung der alten Kirche „St. Peter und Paul“ zu spenden; Alleinunterhalter Ernst Heidl für die stimungsvolle Musik; der Sparkasse und der Raiffeisenbank für ihre großzügigen Spenden; dem Frauenbund für die Organisation und den Verkauf von Kaffee und Kuchen.



Gut beschirmt beim Pfarrgartenfest.

Bild: Wolfgang Zeiler.

Arbeitslose können bis zu drei Wochen verreisen

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit wird auch das Thema Reisen aktuell. Bezieher von Arbeitslosengeld I und II sollten wissen: Sie dürfen im Jahr insgesamt drei Wochen „ortsabwesend“ sein, aber der zuständige Arbeitsvermittler muss der Abwesenheit vorab zustimmen. So soll sichergestellt werden, dass keine Vermittlungschance ungenutzt bleibt.

„Einen Urlaubsanspruch im eigentlichen Sinne, wie er einem Arbeitnehmer während seines Beschäftigungsverhältnisses zusteht, haben arbeitslos Gemeldete nicht. Denn das Recht der Arbeitslosenversicherung kennt den Begriff Urlaub gar nicht“, erläutert Joachim Schieser vom Kundenzentrum der Ulmer Arbeitsagentur. Jedoch kann die Arbeitsagentur die Menschen, die während der Arbeitsplatzsuche Geld vom Staat erhalten, von der Voraussetzung der täglichen Erreichbarkeit bis zu insgesamt drei Wochen im Jahr entbinden. In diesen drei Wochen, die nicht am Stück genommen werden müssen, wird die Zahlung des Arbeitslosengeldes I und II nicht unterbrochen. Allerdings ist es erforderlich, die Reisettermine vorab mit der Arbeitsagentur abzusprechen. Denn die Agentur muss prüfen, ob während dieser Zeit eine Vermittlung wahrscheinlich ist oder nicht. Wer ohne die Zustimmung seines Arbeitsvermittlers verreist oder länger als drei Wochen für eine Vermittlung nicht zur Verfügung steht, riskiert finanzielle Einbußen. Wichtig ist zudem, dass der Arbeitslose sich pünktlich bei der Agentur für Arbeit wieder zurückmeldet.

Gottesdienstordnung Monat August 2009

WIR BETEN DEN GLORREICHEN ROSENKRANZ

01. – 15.08. UM FRIEDEN

16. – 30.08. UM SEGEN FÜR UNSERE FAMILIEN

Samstag 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

14:30 Trauung in der alten Kirche
von Harald Nowak und Nadine Willenbrink

Sonntag 02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst, Rosa Vogt

Johann und Theresia Prem

Hans Prem

Erwin Jäckle

Florian Rapp

Martin Remmele

Opfer für die eigene Kirche

Sonntag 09.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst, Anton Kern

Fridolin Eder

Otto Betz

Johanna Heinrich

Anton Konrad mit Angehörigen

Opfer für die Jugendfürsorge

Samstag 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

9:00 Rosenkranz

9:30 Hl. Amt mit Kräutersegnung

Alfred Edel mit Geschwister

Franz und Philomena Schmid

Alfred Kast

Isolde Spitter mit Angehörigen

Opfer für die eigene Kirche

13:30 Trauung in der alten Kirche

von Steffen Häussler und Sigrid Egg

Sonntag 16.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst, Andreas Honsowitz

Hans Fischer - Erika Zube

Horst Bohne - Anton und Walburga Priesnitz

Jürgen Fritsch (1. Jahresmesse)

Johann Schaich

Opfer für die eigene Kirche

Sonntag 23.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst, Franz und Viktoria Göppel

Theresia Aschmer

Alois Kratschmann mit Angehörigen

Anneliese Kneer

Martha Hitschfel mit Angehörigen

Opfer für die eigene Kirche

Freitag 28.08. Hl. Augustinus

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Anna Holitschke (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

16:00 Trauung mit hl. Messe

von Reiner Zanker und Kathrin Göppel

Sonntag 30.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst, Anita Lang

Julie und Oskar Müller

Josef Schöniger

Anna, Eduard und Edi Plefka - Josef und Cilli Kast

Wilhelmine, Kreszentia und Wilhelm Rechtsteiner-

Johann Kerperin

Opfer für die eigene Kirche

Das Pfarrbüro ist im Monat August geschlossen!

In dringenden Angelegenheiten Telefon 07306/6380 oder 01743712677

Mitteilung der Pfarrbücherei im Kindergarten:

In den Sommerferien vom 01.08. – 14.09. hat die Bücherei jeweils am

Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienstordnung Monat September 2009

ROSENKRANZGEBET:

01. – 13.09. FÜR UNSERE KRANKEN

16. – 30.09. NACH MEINUNG DER BETER

Mittwoch 02.09.

18:00 Freudenreicher Rosenkranz

18:30 Heilige Messe, Waltraud Hermanis –

Verstorbene Niedermayer - Maier - Dippold

Josef Hubl mit Angehörigen

Michael und Rosa Winding

Freitag 04.09.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Isolde Spitter (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 05.09.

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz für die Verstorbenen

Elisabeth Frank und Rosa Bedon

18:30 Vorabendmesse, Verstorbene Hoeglauer

Xaver Rapp

Donat Schnatterer

Alexander Wund

Verstorbene Schüler und Lehrer Jahrgang 1958/1959

Sonntag 06.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst, Jakob und Rudolf Schropp –

Jakob Aschmer mit Eltern

Franz Kohout

Maria Remmele

Franz und Theresia Jäger mit Kinder – Werner Rau

Opfer für die eigene Kirche

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz

18:30 Heilige Messe, Paula und Heinrich Lerch

Klaus Baur

Nach Meinung (G)

Freitag 11.09.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Gertrud Zeiler (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 12.09. Mariä Namen

18:00 Freudenreicher Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse, Maria Merz

Maria und Alfred Köhler

Emma Riedl (1. Jahresmesse)

Marie und Johann Vogel

Walter Mang - Franz und Rosa Kasseckert - Anna Scharnagl

Verstorbene Mitglieder der

Sudetendeutschen Landsmannschaft

Sonntag 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst, Otto Betz

Hermine und Alois Bergmann

Katharina und Johann Pregel

Wenzel Lettner

Adam Zöllner mit Angehörigen

Opfer für Kommunikationsmittel

Dienstag 14.09.
19:30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzzimmer

Mittwoch 16.09. Hl. Kornelius
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Franz und Philomena Schmid
Irmgard Hutter - Verstorbene Hutter-Dürr
Franz und Martin Nagy
Isolde Spitter mit Angehörigen

Donnerstag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen
13:30 Hl. Messe mit den Senioren, Nach Meinung

Freitag 18.09. Hl. Lambert
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Johanna Heinrich (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 19.09. Hl. Januarius
18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Max und Maria Vornehm mit Söhnen
Hans Fischer - Anna Scharnagl
Engelbert und Emma Zaha - Ernst Petzelka -
Verstorbene Heil
Alfred Kast
Erna Tasler

Sonntag 20.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst, Erwin Wirth mit Eltern
Elisabeth Frank
Felizitas und Heinrich Vogt
Opfer für die eigene Kirche
anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 23.09.
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Aloisia Kraska
Andreas Honsowitz
Franziska Reitmeier

Freitag 25.09. Hl. Nikolaus von Flüe
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Anna Holitschke (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 26.09. Hl. Kosmas u. hl. Damian
18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse, Theresia und Josef Lettner
Josef Schöniger
Karl und Emma Jäckle
Agnes Bacher
Lukas Alt

Sonntag 27.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:00 Glorreicher Rosenkranz
10:30 Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
Hugo, Ida und Dominik Renz

Wenzel Schläger mit Angehörigen
Stefan und Anna Mensch
Verstorbene Angstmann - Schneider
Edwin und Gunnar Gröger - Rochus Bochtler
Opfer für die Caritas (ohne Haussammlung)

zugleich Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Mittwoch 30.09. Hl. Hieronymus
18:00 Schmerzhafter Rosenkranz
18:30 Heilige Messe, Anna Konle
Franz und Alfred Weber

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 30.09.2009

Sonntag 20.09. 10:30 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Liebe Gottesdienstbesucher!

Ab dem Monat September ist grundsätzlich an **jedem letzten Sonntag** im Monat die heilige Messe **um 10.30 Uhr**.
Dadurch wollen wir, dass Eltern und Kinder vom Gottesdienst im Pfarrsaal - Beginn auch um 10.30 Uhr - ab ca. 11.00 Uhr an unserer hl. Messe teilnehmen können. Am Schluss ist dann immer **Kindereinzelsegnung** möglich. Danke für Ihr Verständnis
Pfarrer Hans Huber

Hinweis:

Schüler der 5. und 6. Klassen, die hier in Bellenberg nicht zur Erstkommunion waren – evtl. zugezogen sind – aber 2010 gefirmt werden wollen sollten sich bis 1. Oktober im kath. Pfarramt, Telefon 6380 melden!

Seniorenkreis:

Donnerstag 17.09. 14:00 Seniorenkreisnachmittag im Pfarrsaal mit Pater Gerd Steinwand mit dem Thema: „Altes und neues aus dem Perlenschatz des Rosenkranzes“

Frauenbund:

26. – 27.09. Zweitagesfahrt nach Regensburg
Samstag 19.09. 14:00 Wir binden Herbstkränze / Frauenbundraum
Anmeldung Telefon 927 261

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Telefon 6380

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Vom 01. – 15.09. **nur** am Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
Ab 16.09.: Montag 15:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr
Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Erste Gruppenstunde nach den Ferien Donnerstag, 17.09.09
Info Frau Block, Telefon 308669

Vier Meistertitel für den Tennisverein

Ein überaus erfreuliches Fazit kann der Tennisverein nach Abschluss der diesjährigen Punktspielrunde ziehen, gibt es doch gleich vier Meistertitel zu feiern. Bei der neu formierten und stark verjüngten ersten Herrenmannschaft war von vornherein der Klassenerhalt das Maximalziel. Leider belegte die Mannschaft in einer starken Gruppe nur den letzten Platz und muss nun im kommenden Jahr versuchen, an Stabilität zu gewinnen, um dann vielleicht den Wiederaufstieg ins Visier zu nehmen. Achtbar schlugen sich dagegen die beiden Damenmannschaften I und II, die mit einem positiven bzw. ausgeglichenen Punktekonto in ihren Gruppen gesicherte Mittelplätze belegten. Gleich auf Anhieb schaffte die nach einigen Jahren Vakanz wieder angetretene Mannschaft der Herren 30 die Meisterschaft, die in überzeugender Manier ohne Punktverlust erreicht wurde. Für die Herren 40, nicht zuletzt geschwächt durch ei-

nige verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern, langte es nur zum vorletzten Tabellenplatz, der wohl nicht zum Klassenerhalt reichen wird. Hingegen errangen die Herren 55 ebenfalls ohne Punktverlust den zu Beginn der Verbandsrunde eigentlich nicht erwarteten Meistertitel und konnten den Aufstieg feiern. Einen achtbaren dritten Platz belegten die Junioren 18. Spannend machten es dagegen die Juniorinnen 18, die nach packendem Finale mit einem Punkt Vorsprung die Meisterschaft errangen. Die Knaben 14 rutschten auf den vorletzten Tabellenplatz ab, während die Mädchen 14 einen guten dritten Platz erreichten. Überraschend in ihrer Gruppe waren die Bambini 12, die ungeschlagen nach sechs Siegen als Meister feststanden. Damit zahlte sich wieder einmal die gute und intensiv betriebene Jugendarbeit aus. Der Dank dafür gilt neben den Aktiven natürlich auch den Trainern, Betreuern und Eltern.

Knoll-Solar 

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Unser Versicherungsspezialist stellt sich vor:

„Ich lade Sie herzlich zu einem kostenloses und unverbindlichen Versicherungs-Check bei einer Tasse Kaffee ein!“



Dieter Duchon **Allianz** 

Versicherungsfachmann (BWV)
Beauftragter für Genossenschaftsbanken

Versicherungsdienst der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG
Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 96 20 - 94 • Mobil 0 1 71 / 3 27 25 35
eMail: dieter.duchon@allianz.de

 **Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG** 

Dub & more... **Memminger Straße 36**
89287 Bellenberg

Telefon 07306 / 359873

Rechtzeitig an den Schulanfang denken

Bei uns gibt es nach wie vor:
Alles zum Schulanfang!
Schulauftrag einfach abgeben und wieder abholen
...und natürlich den gewohnt guten Service!

Die Bayerische Staatsregierung rät: Schützen Sie Ihr Zuhause vor Naturgefahren

Extreme Wetterereignisse werden wegen des Klimawandels immer häufiger. Das Risiko für Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Mieter steigt durch Starkregen, Hochwasser, Sturm, Hagel oder Schneedruck geschädigt zu werden.

Starkregen kann auch fernab von Flüssen und Hochwassergebieten zu Überschwemmungen führen. Schützen Sie sich daher umfassend gegen die Folgen von Elementargefahren – durch Versicherungen sowie gezielte Maßnahmen an und im Haus. Schließen Sie in Ihre Wohngebäude- und Hausratversicherung den Schutz gegen Elementarschäden ein. Eigenvorsorge ist notwendig. Denn staatliche Finanzhilfen im Rahmen von Soforthilfeaktionen können Betroffene Bürger nur erhalten, wenn die Schäden nicht versicherbar gewesen wären. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elementar-versichern.bayern.de.

Kreisjugendring

Der Kreisjugendring Neu-Ulm veranstaltet vom 3. bis 14. August 2009 wieder seine Stadtranderholung in Bellenberg für Kinder von 6-12 Jahren.

Beim Ferienspaß in Bellenberg steht eine Woche lang das Thema „Unterwasserwelt“ mit Besuchen im Aquarium Ulm und beim Fischereiverein Vöhringen auf dem Programm. Ihr werdet beim „Zirkustag“ selbst zu Artisten und dürft bei der „Blödel-Olympiade“ eure vielfältigen Talente unter Beweis stellen. Bei einer aufregenden „Dorf-Rallye“ knifflige Fragen zu lösen und auf dem Bauspielplatz könnt ihr euch mit Hammer, Säge und Meterstab austoben. Auch sind wie immer tolle Spiel- und Bastelangebote, ein nettes und erfahrenes Betreuersteam sowie viel Spaß und gute Laune angesagt!

(Das Programm ist ohne Gewähr und kann sich kurzfristig ändern) Es gibt noch freie Plätze!

Halbtagesausflug der Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Der Halbtagesausflug der Rot-Kreuz-Seniorengruppe führt am 4. August 2009 zur Basilika nach Ottobeuren. Abfahrt um 12.35 Uhr in Bellenberg. Bei der Rückfahrt wird zu einem Vesper im Gasthof „Lamm“ in Heimertingen eingekehrt. Auch Dekan Johann Huber wird diesen Ausflug begleiten.

Urlaubszeit - Reisezeit

Das Bürgerbüro empfiehlt, rechtzeitig vor Reiseantritt die Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen. Es besteht zwar die Möglichkeit zur Ausstellung vorläufiger Dokumente, diese werden jedoch nicht in allen Ländern anerkannt. Für die Ausstellung der vorläufigen Dokumente werden Passbilder mit möglichst hellem Hintergrund benötigt. Weiter besteht die Möglichkeit, einen Express-Reisepass zu beantragen. Dieser kann bereits nach vier Arbeitstagen abgeholt werden, ist jedoch um einiges teurer. Die Einreisebestimmungen sind im Reisebüro zu erfragen. Im Internet unter www.auswaertiges-amt.de hat das Auswärtige Amt ebenfalls Reiseinfos und Einreisebestimmungen bereitgestellt.

Ganztagesausflug der ASV-Senioren ins Allgäu

Der ASV-Seniorentreff plant für den 20. September 2009 eine Panoramafahrt - 3-Täler-Fahrt - ins Allgäu. Die Abfahrt ist für 7.30 Uhr an der Bushaltestelle am Bahnhof vorgesehen. Um zügig weiterplanen zu können bitten die Verantwortlichen um baldige Anmeldung, die ab sofort bei Eugen Schairer, Telefon 5344, und Rudi Cermak, Telefon 6759, möglich ist.

Kreisjugendring zu Gast bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Ferienfreizeit besuchten ca. 30 Kinder mit Betreuern die Feuerwehr in ihrem neuen Feuerwehrgerätehaus an der Tiefenbacher Strasse. Nach einer kurzen Begrüßung wurde den Kids als erstes das Feuerwehrhaus, das Löschgruppenfahrzeug LF8 sowie die Ausrüstung der Feuerwehrleute erklärt. In einer weiteren Station warteten auf die Kinder Spiele mit dem Thema „Rund um die Feuerwehr“, wie etwa Zielspritzen, Tischtennisball durch einen Schlauch jonglieren oder das Befüllen eines Luftballons mit einem Strahlrohr. Die Mohrenkopfschleuder war der Höhepunkt der Spielstation. In der dritten Station stand das Thema Brandschutz-ziehung/Aufklärung im Mittelpunkt. Den Kindern wurde erklärt wie ein Notruf abzusetzen ist; wie verhalte ich mich, wenn es brennt! Um den Kindern die Angst vor einem voll ausgerüsteten Feuerwehrmann zu nehmen, schlüpfte ein Aktiver in seine volle Schutzausrüstung. Die letzte Hürde fiel dann, als die Kids noch aus der Atemmaske ein paar Züge „gepresste Luft“ atmen durften. Die ganz Mutigen konnten noch eine Fluchthaube überziehen und anschließend in der vernebelten Waschhalle erkunden, welche Sichtverhältnisse in einem „brennendem Raum“ herrschen. Abschließend bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde, die alle stolz entgegen nahmen. Unsere Bilder zeigen die Kinder bei ihren Aktivitäten bei der Feuerwehr. Bilder: Freiwillige Feuerwehr.





**Private Sprachschule
Bellenberg**

Telefon: 07306 - 92 64 96
www.sprachschule-illertissen.de

NEUE HERBSTKURSE 2009
SPANISCH / FRANZÖSISCH / ITALIENISCH / DEUTSCH
Beginn: 16. September 2009
Komplettkursgebühren: 60.- Euro / Ehepaar 30.- Euro
Die 1. Stunde ist kostenlos und ohne Verpflichtung!



Wir suchen

**in Bellenberg und Umgebung
Häuser, Wohnungen und
Grundstücke!**

Wir sind seit über 30 Jahren erfolgreich in der Immobilienvermittlung tätig. Unser kompetentes Mitarbeiterteam garantiert Ihnen die notwendige Fachkenntnis, umfassende Beratung und besten Service – sei es bei Kauf oder Verkauf von Haus, Wohnung oder Grundstück. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für eine Immobilienfinanzierung.

Ihr Ansprechpartner:
Konrad Bischof
Tel.: 07306 / 782-734
oder unsere
Geschäftsstelle
Bellenberg
Tel.: 07306 / 95008-0

**Sparkassen-
Immobilien
– die Nummer
Eins
in Bayern**



**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**
ganz in Ihrer Nähe

Ausflug der Klassen 2a und 2b ins Bauernhofmuseum Illerbeuren

Die beiden Klassen machten ihren Schulausflug ins Bauernhofmuseum, um das Leben in früherer Zeit kennen zu lernen. Sie nahmen an zwei verschiedenen Aktionen teil. Die Klasse 2a erkundete das Thema „Feuer in Haus, Hof und Dorf“. Die Schülerinnen und Schüler wurden in die Geschichte der Feuernutzung eingeführt. Diese war ein entscheidender Schritt zur Zivilisation: Feuer gab Licht und Wärme, es hielt wilde Tiere fern und machte Nahrung besser genießbar. Es half bei der Jagd, härtete Werkzeuge und förderte den Zusammenhalt in der Gruppe. Die Feuerstelle wurde zum Zentrum der Familie. Die Kinder lernten die Bedeutung des Feuers für das tägliche Leben auf dem Land kennen. Auf Beleuchtung, Kochstellen und den Stubenofen wurde eingegangen, ebenso auf die Nutzung für das Handwerk und die Gefahren, die vom Feuer ausgehen konnten. Die Frage des Feuermachens vor der Erfindung der Streichhölzer interessierte die Schüler ganz besonders. Sie durften dann auch Schwefelhölzer herstellen und unter Anleitung im Uttenhof ein Herdfeuer entzünden. Ebenso hantierten sie mit einem Holzbohrer und versuchten, mit dem Feuerstein Funken zu schlagen. Da merkten die jungen Akteure erst, wie anstrengend früher das Leben war. Das abschließende Suchspiel in den Museumshäusern machte den jungen Besuchern besonders viel Spaß. Bei der erfolglosen Suche nach dem Kamin im Uttenhof mussten die Schüler erkennen, dass der Rauch durch die Ritzen und Löcher im Dach abzog

Die Klasse 2b beschäftigte sich mit dem Thema „Brotbacken – damals und heute“. Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht Brot essen. Bei dieser Aktion sollte den Schülerinnen und Schülern der Wert des Brotes neu bewusst werden. Zuerst durften sie noch helfen den Backofen anzuhetzen. Dann konnten die jungen Bäckerinnen und Bäcker den gesamten Backvorgang durchführen, wie er im bäuerlichen Haushalt üblich war. Jedes Kind formte sein Brot, musste dann aufräumen und abspülen, während die Brote im Ofen waren. Kaum konnten es die Kinder erwarten, bis sie ihr wertvolles Stück einpacken durften, denn es musste drei Stunden auskühlen, bevor es probiert werden konnte.

Ganz erschöpft, aber mit vielen neuen Eindrücken kamen die jungen Museumsbesucher nach Hause. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mamas und Papas, die die beiden Klassen begleitet haben.



Unser Bild zeigt die Klasse 2a mit ihrer Führerin vor der St.-Ulrich-Sölde.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 8. August 2009, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juni und 9. Juli 2009

Frisiersalon statt Bäckereiverkauf

In der Memminger Straße 15 soll ein Frisiersalon entstehen. Deshalb hat der Gemeinderat der Nutzungsänderung von einem Bäckereiverkauf in einen Frisiersalon zugestimmt. Auf die Benutzung der Parkplätze im hinteren Bereich des Grundstückes soll hingewiesen werden.

Spielothek statt Laden- und Büroräume

Nach mehreren Anläufen hat der Gemeinderat der Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Spielotheken in der Treuliebstraße 23 unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Betriebszeiten von 7 Uhr bis 24 Uhr festgelegt werden. Ursprünglich war ein 24-Stunden-Betrieb beantragt worden. Die Verkürzung der Betriebszeit und die Anlage von weiteren Parkplätzen auf der Ostseite des Grundstückes trugen zur Zustimmung auch im Hinblick an die benachbarte Wohnbevölkerung bei. Die Spielotheken werden im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Süd“ errichtet, der hier ein allgemeines Wohngebiet vorschreibt.

Sonnenstudio statt Ladengeschäft

Die Bauvoranfrage für eine Nutzungsänderung von einem Verkaufsraum in ein Sonnenstudio mit Videothek in der Ulmer Straße 1 wurde vom Gemeinderat nicht behandelt, da der Betreiber sie vor Sitzungsbeginn wieder zurückgezogen hatte.

Pauschalierung der Abrechnung für Fundtiere mit dem Tierschutzverein

Die Gemeinde ist als Fundbehörde verpflichtet, Fundtiere entgegenzunehmen und zu verwahren. Diese Aufgabe übernimmt seit mehreren Jahren für uns der Tierschutzverein Weißenhorn. Deshalb ist die Gemeinde auch verpflichtet, die Kosten für artgerechte Unterbringung, Pflege und Ernährung zu übernehmen. Daneben ist die Gemeinde auch für herrenlose Tiere zuständig. Bisher hat die Gemeinde die Kosten des Tierheimes für die Fundtiere aus Bellenberg von Fall zu Fall entrichtet. Da die finanziellen Mittel des Tierschutzvereines Weißenhorn knapp geworden sind, schlug er eine pauschalierte Abrechnung für Fundtiere ab dem 1. Juli 2009 vor. Danach wird für das Jahr 2009 je 0,20 Euro pro Einwohner und ab den Folgejahren 0,40 Euro pro Einwohner pauschal an das Tierheim weitergegeben. Für die Gemeindekasse bedeutet das eine jährliche Zahlung von ca. 1.880 Euro. Der Gemeinderat hat dieser Regelung bis 31.12.2011 zugestimmt und bittet das Tierheim, jährlich nachrichtlich eine Gewinn- und Verlustrechnung zur Nachvollziehung der Kosten der Gemeinde zu überlassen.

Renovierung der Parkettböden

In den Sommerferien werden in der Lindenschule in fünf Klassenräumen und im Haus des Kindes „Guter Hirte“ im nördlichen Treppenhaus die Parkettböden neu versiegelt. Der Gemeinderat stimmte dieser Maßnahme mit Kosten in Höhe von insgesamt brutto 8.584,66 Euro zu.

Kombiklasse 1/2 ab Schuljahr 2009/2010

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller informierte den Gemeinderat, dass ab dem Schuljahr 2009/2010 es an der Lindenschule voraussichtlich neben einer ersten und zweiten Klasse eine jahrgangskombinierte Klasse 1/2 geben könnte. Die Begründung liegt nicht in einer zu geringen Anzahl von Erstklässlern, sondern vielmehr bei der landkreisweiten Budgetierung. Der Elternbeirat und auch die Gemeinde als Schulaufwandsträger haben sich an den bayerischen Kultusminister mit der Bitte gewandt, im kommenden Schuljahr von dieser Unterrichtsform noch Abstand zu nehmen, weil das Konzept einer jahrgangskombinierten Klasse noch nicht umfassend vorbereitet wurde. Trotzdem hat sich die Lindenschule aus organisatorischen Gründen auf die Neuerung vorbereitet. Eine endgültige Entscheidung durch das Kultusministerium steht bis heute noch aus.

Auftragsvergabe für die Überarbeitung des Flächennutzungsplans

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde stammt aus dem Jahr 1982 und wurde in der Zwischenzeit vielfach geändert. Er stellt die Grundlage und den Rahmenplan für alle Bebauungspläne und baulichen Vorhaben dar. Da er sehr unübersichtlich geworden ist, ist es notwendig, ihn komplett zu überarbeiten. Drei Fachfirmen haben

dafür ein Angebot abgegeben. Den Auftrag zur Neuauflage des Flächennutzungsplans einschließlich integriertem Landschaftsplan mit Einzeluntersuchungen wurde an das Büro Steinbacher, Neusäß, zu einem Preis in Höhe von brutto 45.006,83 Euro erteilt. Dabei liefert die Firma den Flächennutzungsplan in Papier- und in digitaler Form. Da der Haushaltsplan 2009 nur Ausgaben im laufenden Jahr in Höhe von 10.000 Euro vorsieht und sich die Überarbeitung über einen längeren Bearbeitungszeitraum hinziehen wird, hat der Gemeinderat beschlossen, im Jahr 2009 nicht mehr Finanzmittel als geplant dafür auszugeben.

Förderung der Teilnahme am Mittagessen in der Lindenschule

Seit einigen Jahren besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an der Lindenschule ein Mittagessen zu einem Preis in Höhe von 3 Euro einzunehmen. Für bedürftige Schülerinnen und Schüler gewährt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen jetzt eine Zuwendung für das Mittagessen in Höhe von 200 Euro pro Kind. Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, die gleiche Förderung zu übernehmen. Das bedeutet, dass im Falle der Bedürftigkeit die Erziehungsberechtigten nur einen Eigenanteil von 1 Euro pro Mittagessen zu tragen haben (1 Euro von der Regierung, 1 Euro von der Gemeinde). Für die Inanspruchnahme dieser Förderung ist ein Antrag bei der Gemeinde zu stellen. Die Eltern sollen über diese Möglichkeit in geeigneter Form unterrichtet werden.

Zweckvereinbarung über die Notwasserversorgung mit der Stadt Vöhringen

Seit 25 Jahren existiert eine Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Stadt Vöhringen über den Betrieb eines Verbundes der Wasserversorgung der Stadt Vöhringen und der Gemeinde Bellenberg für Notfälle. Diese Vereinbarung ist in diesem Jahr abgelaufen. Der Gemeinderat hat einer aktualisierten Zweckvereinbarung mit vergleichbarem Inhalt zugestimmt. Verändert wurde insbesondere die Mindestbezugsmenge: sie reduziert sich von 10.000 cbm auf 5.000 cbm. Dies wird mit einer stetig sinkenden Wassermenge begründet.

Abschluss eines Stromlieferungsvertrages

Die Gemeinde bezieht für ihre Gebäude und die Straßenbeleuchtung den Strom von der Lechwerke AG. Grundlage hierfür war ein dreijähriger Vertrag zu einem Stromfestpreis, der Ende dieses Jahres abläuft. Da die Energiekosten in den letzten Jahren stark angestiegen sind, kommt es auch beim Strompreis, der in einem Rahmenvertrag mit den kommunalen Spitzenverbänden und der Lechwerke AG ausgehandelt wurde, zu einer deutlichen Preissteigerung. Die Gemeinde hat Vergleichsangebote dazu eingeholt. Als einziger weiterer Anbieter unterbreiteten die Stadtwerke Dachau ein Angebot, das nahezu identisch mit dem Rahmenvertrag der Lechwerke AG war. Deshalb stimmte der Gemeinderat dem Abschluss der kommunalen Rahmenvereinbarungen mit der Lechwerke AG zur Stromlieferung für die Zeit vom 1.1.2010 bis 31.12.2013 zu.

Arbeitslosengeld II: Neue Regelsätze und zusätzliche Leistung für Schulkinder

Zum 1. Juli 2009 erhöht sich die pauschalierte Regelleistung für Arbeitslosengeld II-Bezieher. Die neuen Regelsätze betragen dann 359 Euro für Alleinstehende und Alleinerziehende, 323 Euro für volljährige Partner, 287 Euro für Kinder zwischen 15 und 25 Jahren, 251 Euro für Kinder ab Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und 215 Euro für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres.

Die Einführung der neuen Altersstufe für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren sowie die Neuberechnung auf den erhöhten Regelsatz ab 1. Juli 2009 werden automatisch durchgeführt. Mehr Geld gibt es darüber hinaus für hilfebedürftige Familien mit Schulkindern. Sie erhalten ab sofort einmal jährlich eine „Zusätzliche Leistung für die Schule“. Diese neue Leistung in Höhe von 100 Euro wird immer zum 1. August gezahlt. Damit sollen die Kosten für die insbesondere am Schuljahresbeginn anzuschaffenden Lernmittel ausgeglichen werden. Auch diese Leistung muss nicht extra beantragt werden.

Wir sind für Sie da...



**Reisegold tabs
gegen Reiseübelkeit**



3,50 €
-40%

Schnell wirksam und gut verträglich

**Imodium akut bei
akutem Durchfall**



3,30 €
-40%

Für Ihre Reiseapotheke - stoppt
den Durchfall schnell und
zuverlässig

Angebot gültig bis zum 15. August

Apotheker Dr. Frank Henle | **Tel. 07306 96100**
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Freie Kfz-Werkstatt



AUTOteam



MOTORRADteam



Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

**Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!**



**Freude am Backen
im eigenen Herd!**

Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr



www.hobbybaecker.de



www.fahrschule-berlinghof.de

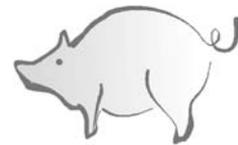
Führerscheintheorie in den Sommerferien

Fahrschule Berlinghof
Vöhringen: Reierstr.14A
im UG der Tierarztpraxis Klingenberg
Bellenberg: Ulmer Str.1



Jetzt anmelden zum Theorie-Intensivkurs!

Tel.07306-919700 oder 0177- 5128743



**Metzgerei
Reiner Hörmann**

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

**Abfallwirtschafts-
betrieb holt
Problemmüll ab**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 26. September 2009, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus.

Hausaufgabenbetreuung in der Lindenschule

In Bellenberg hat alles 1999 mit der Mittagsbetreuung von acht Kindern angefangen. Seit 2006 wurde das Programm ausgedehnt und die Schülerinnen und Schüler können nach der Schule um 13 Uhr Mittag essen und werden bis 15 Uhr oder in der Verlängerung bis maximal 16.30 Uhr vor Ort betreut. Inzwischen ist die Zahl der Anmeldungen im Schuljahr 2008/2009 auf über 40 gestiegen. In der Mittagsbetreuung bis 13 Uhr wird nach der arbeitsbetonten Schulzeit vor allem Wert auf freie Kommunikation, entspannte Unterhaltung und unbeschwertes Spiel gelegt. Die Kinder bestimmen selbst, ob sie in Ruhe malen, basteln, kneten oder Brettspiele usw. machen oder im „Laut-Raum“ Dart, Tischkicker, Boxsack oder in der Sägeecke spielen wollen. In der anschließenden Hausaufgabenbetreuung erhalten die Kinder Unterstützung bei Fragen und Problemen, Einmaleins und Lesen wird mit Spiel und Spaß versucht zu üben. Die Hausaufgabenbetreuung ist jedoch nicht mit Nachhilfe zu verwechseln und kann nur kleine Hilfestellungen bei den Aufgaben geben. Nach getaner Arbeit können die Mädchen und Jungen je nach Wetterlage draußen spielen oder in der Turnhalle ihren Bewegungsdrang ausleben. Anmeldungen zur Mittags- und/oder Hausaufgabenbetreuung nimmt die Lindenschule entgegen.



Edith Mourek hat selber drei bereits erwachsene Töchter und ist stolze Oma. Sie ist seit 1993 im ehrenamtlichen Kinderdienst einer freien Christengemeinde tätig und nimmt auch im Kinderferienprogramm in Schnürpflingen eine leitende Stellung ein. Sie sagt von sich selber: „Die Arbeit mit Kindern macht mir sehr viel Spaß und ich habe gelernt, was ich den Kindern gebe, bekomme ich dreifach zurück.“

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 24. September 2009. Abgabeschluss ist am Freitag, 11. September 2009. Im August gibt es keine Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien.



Karin Weikmann hat ebenfalls drei Kinder und unterstützt Edith Mourek seit Januar 2008 bei der Hausaufgabenbetreuung. Sie leitet seit September 2004 den Kinder- und Jugendchor „Music-Kids Bellenberg“ und fühlt sich daher auch in der Schule bei der Arbeit mit den Kindern sehr wohl.



Katharina Dichtler ist die Dritte im Bunde und hat auch drei bereits erwachsene Kinder. Sie ist seit 2008 bei der Hausaufgabenbetreuung dabei und die Arbeit mit den Kindern bereitet ihr sehr viel Freude. Bilder: Gemeinde.

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereines

In diesem Jahr fuhr der Obst- und Gartenbauverein mit dem Bus nach Stuttgart in die Wilhelma. Der Dauerregen bei der Anreise und Ankunft am Zoo konnte die Stimmung nicht trüben und am Nachmittag schien dann endlich auch die Sonne. Im Botanischen Garten gab es viel zu sehen: Rosensteinpark, Blumenrabatte, Orchideen, Seerosenteich mit blauen Seerosen, 30 Meter hohe Urwaldbäume und vieles mehr. Die meisten Besucher waren bei den Affengehegen zu finden. Niedlich anzusehen waren die Affenbabys, die mit ihrer Tierpflegerin kuschelten und spielten. Viel Applaus erhielten die Seehunde und ihr Pfleger für die Showeinlagen. Nach einem erlebnisreichen Tag im Zoo wurde gegen Abend in Merklingen Rast gemacht. Gut gestärkt konnten dann alle nach Hause fahren.

Bild: Obst- und Gartenbauverein.



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bedankt sich bei den fleißigen Pflanzern und Pflanzern des Obst- und Gartenbauvereines für die mit Rosen und Lavendel neu gestalteten Blumenrabatten am Rathaus.

Bild: Obst- und Gartenbauverein.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.



Der Pächter der Bürgerstuben, Daniel Schostal, verabschiedet sich mit seiner Freundin von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Er betrieb die Bürgerstuben und die Bewirtung der Turn- und Festhalle in den letzten fünf Jahren. Er hat sich ein anderes Tätigkeitsfeld gesucht und zieht in seine Heimat zurück. Wir wünschen ihm auf seinem künftigen Lebensweg viel Erfolg. Nach den Sommerferien öffnet Florentina Ciaramidaro als neue Pächterin der Bürgerstuben mit einem deutsch-italienischen Speisenangebot. Unser Bild zeigt Daniel Schostal mit Freundin und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bild: Gemeinde.

Spaß- und Spieletag

Die Aufgaben mit Wasser bereiteten an einem heißen Tag besonders viel Spaß.

Bild: Wolfgang Zeiler.



Obst- und Gartenbauverein informiert über Feuerbrand

Durch das schwülwarme Wetter begünstigt sind in unserer Gemeinde an Weißdornbüschen Feuerbrand aufgetreten. Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereines bittet alle Gartenbesitzer, verstärkt auf Feuerbrand zu achten. Befallen werden: Kernobstbäume (Apfel, Birne), hochanfällig sind Quitten, Weißdorn, Feuerdorn, Vogelbeere, Felsenbirne und Choneaster. Merkmale der Feuerbrandkrankheit sind dunkelbraun bis schwarz gefärbte Äste und Blätter, die wie verbrannt aussehen. Die jungen Triebspitzen krümmen sich hackenförmig nach unten. Feuerbrand ist meldepflichtig. Sollten solche Krankheitssymptome auftreten, melden Sie sich beim Vorsitzenden Walter Langer, Telefon 33975. Weitere Informationen zum Feuerbrand finden Sie unter: www.lfl.bayern.de/ips/haus_und_kleingarten/17312/index.php

Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht Erleichterungen für ALG II-Bezieher

Ab Juli 2009 wird die Bundesagentur für Arbeit (BA) mit jedem Bewilligungsbescheid für das Arbeitslosengeld II (ALG II) automatisch eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) übersenden. Diese Bescheinigung kann dann direkt mit dem Antrag zur Gebührenbefreiung an die GEZ übersandt werden. Mit dem neuen Verfahren reduziert sich der Aufwand für die Leistungsbezieher. Sie müssen nun nicht mehr eigens für die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht Mehrfertigungen ihrer Bewilligungsbescheide oder Beglaubigungen organisieren. Möglich wurde diese Vereinfachung durch die Neuregelung des Rundfunkgebührenstaatsvertrages. Bislang musste der GEZ im Original der ALG II-Bescheid oder eine beglaubigte Kopie vorgelegt werden. Über den Antrag auf Gebührenbefreiung entscheidet weiterhin ausschließlich die GEZ.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Führerschein

Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die ein Ersthelfer in einer Notfallsituation mit verletzten oder erkrankten Personen zu ergreifen hat, stellen das erste Glied in der so genannten Rettungskette dar. Ziel ist der Erhalt bzw. Wiedererlangung der lebenswichtigen Körperfunktionen des Patienten, der so genannten Vitalfunktionen. Den lebensrettenden Sofortmaßnahmen geht die Sicherung des Eigenschutzes voraus! Im Lehrgang, der Pflicht für Führerscheinbewerber ist, erlernen und trainieren die Teilnehmer die oben genannten Maßnahmen.

Die nächsten Kurse finden beim Arbeiter-Samariter-Bund jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr wie folgt statt:

ASB-Dienststelle Senden, Lusthauserstr. 19: Samstag, 1. August 2009, und Samstag, 12. September 2009.

ASB-Dienststelle Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 8. August 2009, und Samstag, 19. September 2009.

Anmeldung unter Telefon (07303) 96630 oder über E-Mail: b.franz@asb-neu-ulm.de.

Erste Hilfe Grundlehrgang

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim Arbeiter-Samariter-Bund bei der ASB-Dienststelle Illertissen, Eschenweg 10, am Samstag, 1. August 2009, von 8 Uhr bis 16 Uhr statt.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sogenannte „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelschiffe sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630 oder über Email: b.franz@asb-neu-ulm.de.

Wo ist was los?

Freitag, 31.7.

Elf-Meter-Turnier, Fußballverein, Sportanlage

Samstag, 1.8.

Dorfmeisterschaft, Sommernachtsfest, Fußballverein, Sportanlage

Sonntag, 30.8.

3. Sonntagsausfahrt, Motorradclub

Samstag, 19.9.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Samstag, 12.9.

60 Jahre Sudetendeutsche Landsmannschaft

Sonntag, 27.9.

Bundestagswahl, Gemeinde, Lindenschule

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 21. Oktober 2009, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 19. September 2009. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Frauenakademie in der Ulmer Volkshochschule

Das Angebot der Frauenakademie richtet sich an Frauen, die an persönlicher Weiterbildung interessiert sind, die Orientierung nach außen suchen und offen sind für neue Anregungen und Kontakte. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Allgemeinbildung. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich – lediglich Interesse und Mut, etwas Neues zu beginnen. Der Unterricht findet einmal pro Woche statt. Die Kurse für Neueinsteigerinnen beginnen am Dienstag, 29. September 2009, in der Ulmer Volkshochschule, Einsteinhaus, Kornhausplatz 5, Ulm. Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen unter Telefon (0731) 153040 oder per E-Mail [HYPERLINK "mailto:krauss@vh-ulm.de"](mailto:krauss@vh-ulm.de) krauss@vh-ulm.de. Im Internet zu finden unter www.frauenakademie-ulm.de.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne, Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdüner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u. staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthand.	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schmierfette	P, E
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Spanplatten	Wertstoffhof, E
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K aabelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spermüll	Müllkraftwerk
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	T apeten	Müllkraftwerk
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Tetrapack	Wertstoffhof
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Windeln	Restmülltonne, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
		Lösungsmittel	P, E	Wurzelstöcke	Altholzverwerter